

**KOOPERATIVE
SPEICHERBIBLIOTHEK
SCHWEIZ**

www.speicherbibliothek.ch

15

**KOOPERATIVE
SPEICHERBIBLIOTHEK
SCHWEIZ**

www.speicherbibliothek.ch



Ein Projekt der Superlative

Die Kooperative Speicherbibliothek Schweiz ist das Ergebnis aus einem Gemeinschaftsprojekt der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, der Zentralbibliothek Zürich, der Universitätsbibliotheken von Basel und Zürich und der Zentralbibliothek Solothurn.

Die Bibliotheken leiden seit längerer Zeit unter Platznot in ihren Magazinen. Teilweise müssen sie deshalb immer wieder Bestände in Aussenmagazine auslagern. Ein grosses, gemeinsames Aussenlager gilt als wirtschaftliche und effiziente Lösung für die Platzprobleme der meisten Bibliotheken. Dieses entspricht sowohl konservatorisch wie bibliothekstechnisch den Anforderungen und kann zentral geplant und gemeinsam bewirtschaftet werden. Durch die Verschiebung von Beständen in die Kooperative Speicherbibliothek Schweiz wird in den Stammhäusern Platz frei für andere Bedürfnisse. Dabei bleiben die Werke weiterhin leicht ausleihbar.

Nach jahrelanger Vorbereitungsarbeit und nach einer erfolgreichen Volksabstimmung im Kanton Luzern im November 2013 konnte im August 2014 mit dem Bau der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz begonnen werden. Das Projekt wurde Ende Januar 2016 abgeschlossen und an den operativen Betrieb übergeben.

Motivation

- Gemeinsames Aussenlager für mehrere Bibliotheken ist günstiger als für jede einzeln.
- Zusammenlegen von Beständen schafft Platz in den Partnerbibliotheken.
- Innovative Technik: konservatorisch sicheres, brandgeschütztes Aufbewahren der Bestände mit weitgehend automatisierter Einlagerung/Auslieferung.
- Flexibilität: Aussenlager kann modular erweitert werden.

Standort

Büron hat über 2'300 Einwohner und liegt im Surental an zentraler Lage; nur wenige Minuten nördlich vom Autobahnanschluss Sursee entfernt. Die Parzelle Nr. 923 befindet sich in der Industriezone.

Bau und Gebäudetechnik

Das Gebäude der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz ist ein zweckmässiger Industriebau mit modernster Gebäudetechnik und einem grossen, inertisierten Behälter-Hochregallager. Es wurde nach Minergie P-Standard gebaut. So sorgen Erdsonden, Photovoltaik und Wärmerückgewinnung für eine hohe ökologische Energieeffizienz.

- Modularer Aufbau: das erste Modul hat eine Kapazität von 3.1 Mio. Bänden und kann mit Errichtung weiterer Module auf bis zu 14 Mio. Bände ausgebaut werden. Jedes Modul kann individuell klimatisiert werden.
- Moderates Verkehrsaufkommen mit ca. 4 Fahrten täglich durch Bibliothekskuriere nach Ersteinlagerung.



Gebäude

- Das Grundstück weist eine Fläche von 11'606 m² auf.
- Die Nettogeschossfläche beträgt 4'360 m².
- Es steht auf 259 Betonpfählen und ist erdbebensicher.
- Das Gebäude hat 5 Geschosse: EG, 1.-3. OG, DG.
- Die vorgehängte Fassade aus Corten-Stahl gibt dem Gebäude ein unverkennbares Gesicht.
- Gesichert wird der Bau durch eine Brandmelde-, Einbruchmelde- und Videoüberwachungsanlage.
- Das gesamte Betriebsgelände ist von einem 2 Meter hohen Maschendrahtzaun umgeben und die Zufahrt auf das Areal ist mit einem Schiebetor gesichert.
- Der Gebäudevorplatz ermöglicht das Anfahren der drei Laderampen und Wenden mit Liefer- und Lastwagen.

Umwelttechnik

- Das Flachdach ist mit einer Photovoltaikanlage mit einem Energieertrag von 179 MWh/a bestückt. Dies sind rund 88% der im Gebäude verbrauchten Energie.
- Die Beheizung des Gebäudes erfolgt durch 60 Energiepfähle / Erdsonden und Wärmepumpen.
- Die Abwärme der Sauerstoffreduktionsanlage wird der Gebäudeheizung zugeführt.
- Die Lüftung verfügt über eine Wärme- und Feuchterückgewinnung.
- Minergiebau (Minergie P, nicht zertifiziert).
- Graue Energie wurde beim Bau möglichst vermieden.

Sauerstoffreduzierte Atmosphäre

Die Bestände der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz müssen vor Brand geschützt werden. Löschwasser würde aber die wertvollen Bestände beschädigen. Daher wird der Sauerstoffgehalt auf ca. 13.5% gesenkt, damit kein Brand mehr entstehen kann. Das entspricht etwa der Atmosphäre auf dem Gipfel des Eigers.

Der Lagerraum mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre darf nur zu Instandhaltungszwecken (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) und nur von medizinisch geprüftem Personal betreten werden.

Logistik

Trotz des Namens Kooperative Speicherbibliothek Schweiz handelt es sich um einen Industriebetrieb mit besonderen Gefahren. Dies wegen der für Bücher und Zeitschriften ebenso wie für Akten besonderen Aufbewahrung in einem teilautomatischen und sauerstoffreduzierten Hochregallager. Die Anlage ist für die Erstellerfirma zwar grundsätzlich Industriestandard, aber dennoch in manchen Aspekten weltweit einzigartig.

Technische Daten Lager

- Kapazität 112'200 Behälterplätze
- Anlagenhöhe 14.6 m
- Anlagelänge 69.5 m
- Anlagebreite 19.8 m
- Regaltiefe 1'138 mm
- Fachlast max. 120 kg
- Feldlast max. 3'260 kg
- Behältermasse 600 × 400 × 250/350 mm
- Behältergewicht max. 60 kg



Ablauf der Bestellabwicklung

Eine vom Bibliothekssystem eingehende Bestellung wird über das Lagerverwaltungssystem verarbeitet. Dieses erteilt dem Regalbediengerät (RBG) den Auftrag zur Auslagerung. Das RBG holt den Behälter mit dem gewünschten Exemplar aus dem Lager. Über den Lift und die Transportbehälteranlage gelangt der Behälter an den Kommissionierplatz. Der Logistiker entnimmt das Exemplar aus dem Behälter, bereitet es für den Versand resp. Kopie/Scan vor und schickt den Behälter ins Lager zurück.



Umgang mit dem Lagergut

Die gesamte Infrastruktur und alle Prozesse sind auf einen schonenden Umgang mit dem Lagergut ausgerichtet.

- Auf die Bestände ausgerichtete Klimatisierung im Lager und in den Logistikbereichen.
- Klimaüberwachung sogar in Behältern.
- Drosselung der Anlage für schonenden Transport.
- Regelmässige Schulung der Mitarbeitenden im Umgang mit den Beständen.
- Durchgängige Verwendung von ausdünstungsfreien Materialien.

Organisation und Finanzierung

Die Speicherbibliothek AG stellte die Finanzierung von rund 31 Mio. CHF für den Bau sicher. Ihr gehören Grundstück und Gebäude. Der operative Betrieb wird durch den Verein Kooperative Speicherbibliothek Schweiz geführt, der das Gebäude langfristig mietet. Der Lagerplatz sowie bezogene Dienstleistungen für Ausleihen, Scans/Kopien und andere bibliothekarische oder logistische Leistungen werden den beteiligten Institutionen und Kunden kostendeckend verrechnet. Beide Gesellschaften sind nicht gewinnstrebend.

Vereinsmitglieder

- Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
- Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern
- Zentralbibliothek Solothurn
- Bibliothek der Universität St. Gallen
- Bibliotheken der Universität Zürich
- Zentralbibliothek Zürich

Mitarbeitende

Im Verein sind weniger als 10 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen angestellt. Diese arbeiten in den Bereichen Logistik, Bibliothekarisches, Facility Management, Rechnungswesen, Administration und Geschäftsführung.

Verein Kooperative Speicherbibliothek Schweiz

Grabmattenstrasse 15, CH-6233 Büron
T +41 41 932 00 00, info@speicherbibliothek.ch
www.speicherbibliothek.ch